

---

## Pressebericht

### Delegiertenversammlung des DVNE im Zeichen von Veränderungen und Dankbarkeit

Bremgarten, 12.03.2024 - Am vergangenen Dienstag fand die Delegiertenversammlung des Dachverbands der Netzelektriker (DVNE) im malerischen Bremgarten statt. Neben den routinemässigen Tagesordnungspunkten standen auch wichtige Entscheidungen und Rückblicke auf dem Programm.

In seinem fast dreiseitigen Rückblick reflektierte der Präsident des DVNE über das vergangene Jahr, das trotz zahlreicher Treffen und schriftlicher Korrespondenz nicht die erhofften Erfolge brachte. Diese Erkenntnis führte zu einer offenen Diskussion über die zukünftige Ausrichtung des Verbands, die vorerst in der Beibehaltung des Status quo mündete. Die Diskussion über die Reduzierung der finanziellen Belastung der Mitglieder durch den Verzicht auf den Sockelbeitrag wurde ebenfalls intensiv geführt und beschlossen.

Ein weiterer wichtiger Beschluss war die erneute Sistierung der Mitgliedsbeiträge aus dem Jahr 2023 an die drei Vereine. Dies geht einher mit einer straffen Budgetplanung, die auf das Minimum reduziert wurde.

Im Zuge der Versammlung endete auch die Amtszeit des amtierenden Präsidenten Patrick Frutig. Mike Schudel wurde zum neuen Präsidenten gewählt, während Manuel Iseli als Vizepräsident und Pascal Weber als Kassier bestätigt wurden. Die restlichen Ämter werden nach der Wahl des Nachfolgers aus dem SNMV vergeben, wobei Daniel Furrer und André Kaltenrieder ihre Positionen für die nächsten zwei Jahre behalten.

Ein besonderer Dank wurde dem scheidenden Präsidenten Patrick Frutig ausgesprochen für seinen engagierten Einsatz für den Beruf des Netzelektrikers und seinen Beitrag zum Erfolg des Verbands. Mike Schudel übernimmt nun die Leitung des Verbands und wird die Arbeit seines Vorgängers fortsetzen.

Nach den offiziellen Tagesordnungspunkten konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine historische Stadtführung geniessen, die ihnen spannende Geschichten aus der Region näherbrachte. Den Abschluss bildete ein gemütliches Nachtessen, das Raum für Gespräche und Gedankenaustausch bot.

Die Delegiertenversammlung des DVNE war geprägt von wichtigen Entscheidungen, Wechseln in der Führungsebene und dem Ausdruck von Dankbarkeit für das Engagement aller Beteiligten. Sie markiert einen neuen Abschnitt in der Geschichte des Verbands und weckt Vorfreude aufkommende Herausforderungen und auch Erfolge.

Abschliessend möchten wir als DVNE festhalten, dass es derzeit an einer professionell geführten Organisation oder Branchenverband für Netzelektriker, die sich um deren Präsenz und Berufsmarketing kümmert, fehlt. Obwohl föderalistische Strukturen in den Kantonen und Unternehmen ihre Vorteile haben, besteht die Frage, ob genug für den Nachwuchs getan wird und ob die derzeitigen Massnahmen angemessen und zeitgemäss sind. Bemühungen des DVNE, wie der Round Table und Treffen mit Branchenorganisationen wie dem VSE, haben noch keine konkreten Visionen oder gemeinsame Massnahmen hervorgebracht. Dies erfordert Geduld und Teamarbeit, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Trotz grosser Herausforderungen bleiben wir aktiv und hoffnungsvoll.

Foto: [IMG 6280 DVNE Bremgarten 2024](#)